

Europäische Ethnologie/Volkskunde BA NF 60

„Prüfungsordnung 2015“

auf der Basis des „Idealtypischen Studienverlaufsplans“

(rechtlich noch unverbindlich)

mit Lehrangebot für das SoSe 2018

(Stand: 15. März 2018, ohne Gewähr)

1. + 2. Semester/1. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- o- tun- g	SoSe 2018: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
1/WS	04-EEVK-Einf-1: Einführung in die	Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde 1	V	2	5	Klausur (ca. 60 Min.)	num.	
1/WS	Europäische Ethnologie/	Lektüre von Schlüsseltexten	Ü	1				
1/WS	Volkskunde 1	Quellen zur Kul- turanalyse I	T	2				
1/WS	04-EEVK-Einf-2: Einführung in die Europäische Eth- nologie/ Volks- kunde 2	Quellen zur Kul- turanalyse II	S	2	5	R	num.	
2/SoSe	04-EEVK-Einf-3: Einführung in die Europäische Eth- nologie/ Volks- kunde 3	Kulturtheorien	S	2	5	R	num.	04066450: Kultur erben: Einblicke in die kulturwissenschaftliche Kulturerbeforschung (Peselmann) 04066360: Einführung in die Science and Technology Studies (STS) (Best) 04066230: "Kulturen des Widerstands": Von Studenten- bewegungen, Hausbesetzungen und feministischem Aktivismus (Wittstatt) 04066250: Das Wissen der Bilder. Fotografie als Forschungs- methode (Naumann-Zimmer)
2/SoSe	04-EEVK-IUL: Identitäten und Lebensstile	Symbole, Nor- men, Ordnungs- systeme – Gruppenkulturen u. Geschlechtsi- dentitäten	S	2	5	R/H	num.	04066160: Alternative Glaubenssache(n) oder – von der Wieder- kehr des Religiösen (Dinkl) 04066350: Leben mit der Gefahr: Perspektiven der kulturwissen- schaftlichen Katastrophenforschung (Peselmann) 04066150: Die neue Lust am Ländlichen (Best) 04066270: Fandom: Gemeinschaft und Identität in Fankulturen (Kölz) 04066190: "Die Menschen, nicht die Häuser machen die Stadt" – Alltag und Identität in urbanen Strukturen (Müller)

3. + 4. Semester/2. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Beno- tung	SoSe 2018: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
3/WS	04-EEVK-PEF: Projekt „Empiri- sches Forschen“	Methoden empiri- scher Sozialfor- schung in den Kulturwissen- schaften	Ü	4	5	EP (ca. 30 Min.)	num.	
3/WS	04-EEVK-GUG: Geschichte und Gegenwart	Kulturgeschichte	S	2	5	R/H	num.	
4/SoSe	04-EEVK-EKG-2: Europäische Kul- turen und Gesell- schaften 2	Alltagskulturen und Lebenswelten Europas	S	2	5	R/H	num.	04066210: Recht und Strafe(n): Genese und Entwicklung des europäischen modernen Rechtssystems (Dinkl) 04066280: Sinti und Roma: Zwischen Romantisierung und Verfolgung (Best) 04066610: Barfüßiger Prophet, Kohlrabiapostel, völkischer Messias? – Experimentierfeld alternative Moderne (Linzner)

5. + 6. Semester/3. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- o- tun- g	SoSe 2018: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
5/WS	04-EEVK-MUK-1: Medien- und Kommunikati- onskulturen 1	Formen alltägli- cher Kommunika- tion	S	2	5	R	num.	
5/WS		Lektürekurs	Ü	1				
6/SoSe	04-EEVK-MUK-2: Medien- und Kommunikati- onskulturen 2	Medien und Me- dialität	S	2	5	R	num.	04066110: Doing and interpreting selfies. Ethnografisches Forschen in mediatisierten Alltagskulturen (Luggauer) 04066430: Mode, Körper, Medien: Zur medialen Aushandlung von Modekörpern (Kölz) 04066440: "Das Gesetz ist gegen uns gerichtet. Sie sagen Buffalo-Bill und meinen die Wahrheit" – Der Kampf um „Schmutz- und Schundliteratur“ in Kaiserreich und Weimarer Republik (Linzner)
6/SoSe		Lektürekurs	Ü	1				04066110: s.o. 04066430: s.o. 04066440: s.o.
6/SoSe	04-EEVK-EVA: Erforschung und Vermittlung mate- rieller Alltagskul- turen	Museologie und Ausstellungswes- sen - Materielle Kultur und Popularästhetik	S	2	5	R/H	num.	04066130: Dinge, Menschen, Biografien: Warum das Amulett an die Oma und das Denkmal an den Krieg erinnert (Kölz) 04066170: Vom Gartenbau zur Gartenschau (Fuchs)

3.-5. Semester: Wahlpflichtbereich (WPF)

Aus den unten aufgeführten Modulen des Wahlpflichtbereichs müssen im 60-HF-BA zwei dieser Module (insg. 10 ECTS-Punkte) innerhalb des Bachelorstudiums bestanden/belegt werden!

Se- mester	Modul	Unit bzw. Lvst.	V- Art	S W S	ECTS	Prüf.-Art	Ben- o- t- ung	SoSe 2018: V-Nr., Dozent und Titel der zu belegenden Lehrveranstaltung
3/WS	Allgem. Kulturwissen- schaften (Import) Museologie, Indologie, Philosophie/Religion	s. jeweiliger Lehrstuhl	—	—	5	—	—	s. jeweiliger Lehrstuhl
3.-5./ SoSe/ WS	04-EEVK-FFK: Forschungsfeld Kultur	Raum und Zeit - Tradition und Moderne	S	2	5	R/H	num.	04066140: Seminar zum Forschungskolloquium Europäische Ethnologie / Volkskunde - "Plurale Literalitäten" (Linzner) 04066390: Migration, biografisch (Heidrich) 04066200: „Von Ernst und Unterhaltung“ – Musik als gesell- schaftliches Phänomen (Müller) 04066220: Kulturen des Rechts (Zwurtschek) 04066100: Von #nofilter bis #yolocaust: Ethnografie virtueller Alltagskommunikation (Hammer)
3.-5. SoSe/ WS	04-EEVK-PKM: Praktikum im Kul- tur- o. Museumssektor	Praktikum	P	4 Wo	5	H (ca. 5 S.)	b./n.b.	04066523: Praktikum im Kultur- oder Museumssektor
5/WS	Allgem. Kulturwissen- schaften (Import) Museologie, Indologie, Philosophie/Religion	s. jeweiliger Lehrstuhl	—	—	5	—	—	s. jeweiliger Lehrstuhl
	04-EEVK-GaF: EEVK für Studie- renden „GaF“ (German Studies)	Wahlpflichtange- bot EEVK für „Germanistik als Fremdsprachen- philologie“	V	2	5	Klausur (ca. 60 Min.)	num.	04066010: „Materielle Kultur“ (Fenske)
			Ü	2				04066370: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende "GaF" (Dinkl; 2 Gruppen)

Rubriken und Abkürzungen

- Semester: Fachsemester + Angabe WS/SoSe aufgrund des idealen Studienverlaufsplans
- Modul: offizielle Nr. im Vorlesungsverzeichnis und jeweilige Bezeichnung
- Unit/Lvst.: konkreter Titel einer Lehrveranstaltung oder Platzhalter dafür (als Verweis auf inhaltliche Ausrichtung)
- Zeitfenster: feste Zuordnung einzelner Lehrveranstaltungen nach dem zum WS 2010/11 eingeführten Zeitfensterschema
- V-Art: Art der jeweiligen Lehrveranst.: A = Abschlussarbeit, P = Praktikum, S = Seminar, T = Tutorium, Ü = Übung, V = Vorlesung
etc.; mehrfache Nennung der Veranstaltungsart ist möglich, es gilt jedoch je nach Ankündigung nur eine Form
- SWS: Anzahl SWS pro Lvst.
- ECTS: Anzahl der in dieser Lvst. abzulegenden ECTS-Punkte

- Prüfungsart:

AP = Ausstellungsportfolio (3-5 Texte, z.B. Katalogbeitrag, Ausstellungstext, Gesamtumfang ca. 10 S.)

EP = Ergebnispräsentation (PowerPoint (nach Absprache auch Film o.ä.ca. 30 Min.), mit 1-2 seitigem Thesenpapier)

H = sofern nicht anders angegeben ca. 12seitige schriftliche Hausarbeit

K = 60- oder 45-minütige Klausur

R = 30min. mündl. Referat mit 1-2 seit. Thesenpapier

Thesis = ca. 30 S.

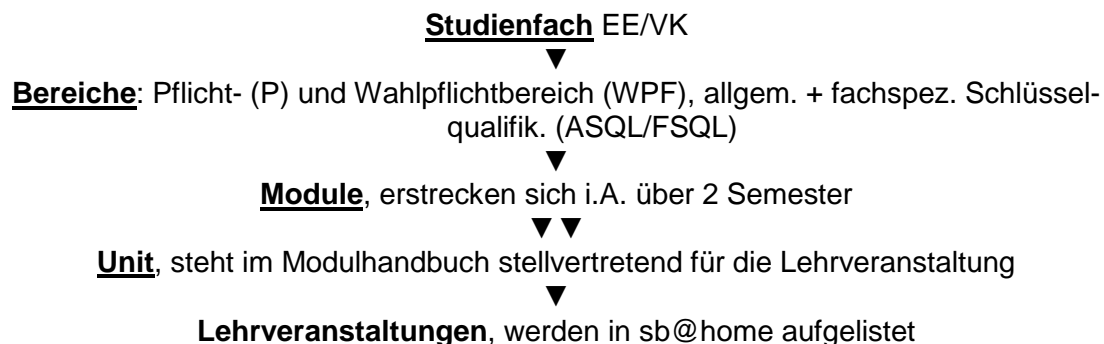
- Benotung: erfolgt durch jeweiligen Dozent, wird zu Gesamtnote pro Modul verrechnet: num. = numerische Noten (1; 1,3; 1,7 usw. bis 4,0; schlechter als 4,3 ist durchgefallen); b./n.b. = bestanden oder nicht bestanden, keine numerische Benotung
- Importe: Import-Module anderer Fächer sind kursiv gesetzt

Weitere Hinweise

Die hier gegebenen Informationen verstehen sich als Empfehlungen auf der Basis des noch vorläufigen sog. Idealtypischen Studienverlaufsplans und sind rechtlich unverbindlich. Die Einhaltung dieses Idealtypischen Studienverlaufsplans wird nachdrücklich empfohlen, da nicht in jedem Semester alle Lehrveranstaltungen angeboten werden können, ist aber letztlich nicht zwingend, sofern die Mindestanforderungen der GOP (Grundlagen- und Orientierungsprüfung, d.h. nach einer gewissen Studienzeit muss eine Mindestzahl an ECTS-Punkten absolviert sein) eingehalten werden.

Struktur der BA-Studiengänge

Das Studium gliedert sich in vier Bereiche: den Pflichtbereich, den Wahlpflichtbereich, die Allgemeinen Schlüsselqualifikationen und die Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen. Diese Bereiche bestehen aus unterschiedlichen Modulen, die sich wiederum in eines oder mehrere Units untergliedern. Die inhaltlichen Schwerpunkte, Lehrveranstaltungen und Prüfungen der jeweiligen Module sind in den Modulbeschreibungen niedergelegt, die im sog. Modulhandbuch unter sb@home einsehbar sind.



Belegung, Anmeldung, Studienberatung

Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen finden sich unter der jeweiligen Vorlesungsnummer unter sb@home oder als download auf der Homepage des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde (<http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de>) unter der Rubrik „Studium“. Die Anmeldung hierfür erfolgt mittels der angegebenen Vorlesungsnummern unter sb@home (bei Problemen Dozent direkt anmailen oder beim Studienberater nachfragen).

1. Anmeldefrist: 15.03.-04.04.2018, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 06.04.-15.04.2018, Vergabe der restlichen Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Fachstudienberatung: Elisabeth Luggauer M.A.. Sprechstunde im Semester: Mo, 14-16 Uhr, Raum 4U9. Falls Sie keinen Platz für eine BA-Lehrveranstaltung zugewiesen bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Elisabeth Luggauer.